



Dezember - Januar 2 2

DIE 0 0

HEIM- 1 1

KIRCHE 4 5

### **DIE kleine BÜHNE**

„Der Froschkönig“ - Weihnachtsmärchen

### **Adventliche Flötenmusik**

14.12., 16.00 Uhr

### **Heiligabend**

15.30 Uhr Christvesper mit Krippenspiel

17.30 Uhr Christvesper

### **Symphonische Orgelmusik**

28.12., 18.00 Uhr



<b>GEISTLICHES WORT</b>	<b>3</b>	<b>GEISTLICHES LEBEN</b>	<b>11</b>
<b>ADVENT UND WEIHNACHTEN</b>	<b>4</b>	Gesprächskreis	
Adventsfeier für Senioren		Gemeinsam Bibel lesen	
Nikolausfeier		Missionsgottesdienst	
Flötenmusik im Advent		Bitte vormerken: Ökumenische Bibelwoche	
Kirchenbude auf der Lister Meile		<b>LUKAS AKTIV</b>	<b>12</b>
Christvespern		Töpfergruppe	
<b>GOTTESDIENSTE</b>	<b>5</b>	<b>LUKAS AKTIV</b>	<b>13</b>
<b>KINDER UND JUGEND</b>	<b>6</b>	Logo für die Lukasfreunde	
Nikolausfeier		Ich bin ein Lukasfreund	
Christvesper mit Krippenspiel		Rückblick Lange Nacht	
Film ab! - Kino für Kids		<b>SPENDEN</b>	<b>14</b>
Bibel entdecken - Glauben entdecken		56. Aktion Brot für die Welt	
<b>KINDER UND JUGEND</b>	<b>7</b>	Freiwillige Gemeindespende	
Der frühe Vogel fängt den Wurm		<b>FREUD UND LEID</b>	<b>15</b>
<b>KINDER UND JUGEND</b>	<b>8</b>	<b>GASTGRUPPEN UND MEHR</b>	<b>16</b>
Rückblick auf die KiBiWo		MordDinner „Doppeltes Spiel“	
Buchtipp des Monats		<b>KULTUR</b>	<b>17</b>
<b>AUS DER KITA</b>	<b>9</b>	Der Froschkönig	
Neues aus der Froschgruppe		Symphonische Orgelmusik	
Aus dem Hort		<b>WERBUNG</b>	<b>18</b>
<b>KINDER / LITURGIE</b>	<b>10</b>	<b>GRUPPEN DER LUKASGEMEINDE</b>	<b>19</b>
Neue Anfangszeit für Kindergruppe		<b>IHRE ANSPRECHPARTNER/INNEN</b>	<b>20</b>
Anmeldung zur neuen Flötengruppe			
Liturgische Stücke im Gottesdienst (5)			

**Impressum**

Herausgeber: Kirchenvorstand der Ev.-luth. Lukaskirche  
Dessauer Str. 2, 30161 Hannover  
Redaktion: A. Rieger und Team

Druck: Druckerei Hartmann GmbH  
Weidendamm 18, 30167 Hannover  
Tel. 05 11 / 71 67 68

„Kehrt um!  
Denn das Himmelreich ist nahe.“

Zum Advent, liebe Leserinnen und Leser, gehören Erzählungen und Geschichten. Und dazu gehört auch Johannes der Täufer. Besonders die Lesungen am dritten Advent bringen uns diesen Mann nahe. Ich staune immer wieder, wie sperrig und kantig der Täufer ist. Er hat ja nicht nur dieses alle Mode verspottende Gewand aus Kamelhaaren an und ernährt sich von Heuschrecken und wildem Honig. Wie heftig greift er mit Worten die Normalität der Menschen an! „Kehrt um!“ Johannes ist das Vorbild für die Bußprediger aller Zeiten. Wer einen Missstand in der Gesellschaft beobachtet und anprangert, der wird schnell mit dem Prediger in der Wüste verglichen. Allerdings: Die meisten Bußprediger heute malen ein Schreckensszenario aus und begründen damit ihren Ruf zur Umkehr. Auf schwarzem Hintergrund rufen sie zu verändertem Verhalten auf. Der Hintergrund ist zum Beispiel die Klimakatastrophe, die Finanzkrise, die bittere Armut in Afrika oder die Gewalt im mittleren Osten, die zu Flüchtlingsströmen führt. Bei der Botschaft des Johannes, wie wir sie beim Evangelisten Matthäus lesen, wird der Ruf zur Umkehr mit der Nähe des Himmelreiches begründet: Weil das Reich Gottes nahekommt, sollen die Menschen nicht fernbleiben, sondern sich ändern. Nicht die Finsternis sondern das Licht erfordert demnach die Kehrtwende der Menschen. Und damit sind wir dann nicht weit entfernt von der Verkündigung Jesu, der ja ebenfalls die Nähe des Reiches Gottes gepredigt hatte. – Der Ruf zur Umkehr im Advent, er wird auch durch die Kirchenjahres-

farbe Violett zum Ausdruck gebracht. Und wenn wir uns daran erinnern, dass die kirchliche Spendenaktion „Brot für die Welt“ am 1. Advent neu startet und wenn wir im Fernsehen gerade im Dezember die Vielzahl an Wohltätigkeitsshow beobachten, dann kommt uns mit einem Male das Wirken des Johannes nicht mehr abseitig vor. Dann staunen wir vielmehr darüber, dass ein totaler Aussteiger mit seinem Hinweis auf das Kommen Gottes nach wie vor unseren Advent prägt und so verhindert, dass wir in Weihnachtskitsch versinken. „Kehrt um!“ Der Ruf des Johannes hat eine gesellschaftliche und durchaus eine politische Bedeutung, aber hören wir ihn auch persönlich? Sperrig und kantig ist der Täufer. Aber wenn Weihnachten uns etwas sagen soll, wenn wir die Botschaft von Gottes Liebe am Heiligen Abend hören und zu Herzen nehmen wollen, dann reicht eine landläufige Einstellung mit einem ‚Weiter so‘ nicht. Denn Weihnachten ist ja gerade die Umkehr von einem landläufigen ‚Weiter so‘. An Weihnachten stellt Gott die Welt auf den Kopf. Er wird Mensch. Wie sollen wir das verstehen, wenn wir auf unseren eingefahrenen Gleisen verbleiben? Den Ruf des Johannes in der Adventszeit, wir könnten ihn für uns so verstehen: Kehrt um, damit ihr neu bei Gott einkehren könnt! Kehrt um, damit auch ihr der Liebe eine Chance gebt. Kehrt um, damit ihr Weihnachten nicht verpasst.

Eine besinnliche Adventszeit, gesegnete Weihnachten und ein gutes Jahr 2015 wünscht Ihnen  
Ihr P. Dr. Bogislav Burandt

## Adventsfeier für Senioren

Ganz herzlich möchte ich Sie, liebe Seniorinnen und Senioren einladen zur Adventsfeier am Mittwoch, 3. Dezember von 15.30 bis 17.30 Uhr in den Großen Saal der Lukaskirche (Eingang Rolandstraße). Der Advent ist eine Zeit von festen Erwartungen, er bringt aber auch Überraschungen mit sich. Zumindest für den, der sich für Überraschungen öffnet! „Kinderleicht“ könnte die Überschrift für den Nachmittag in diesem Jahr lauten... Freuen Sie sich mit anderen auf das bunte Programm, das Singen von Adventsliedern, auf Kaffee und adventliches Gebäck, auf das Gespräch an festlich geschmückten Tischen. Herzliche Einladung!  
Ihr P. Dr. Burandt

## Nikolausfeier

Wie in jedem Jahr findet für Kinder und Eltern am 6. Dezember 15.30 Uhr bis 17.30 unsere große Nikolausfeier ein. Bitte beachten Sie den Beitrag auf Seite 6.

## Flötenmusik im Advent

Am Sonntag, 14. Dezember ab 16.00 Uhr veranstalten die Flötengruppen der Lukaskirche die nun schon traditionelle Adventsmusik. Adventliche und weihnachtliche Stücke werden zu hören sein. Zum Mitsingen bekannter Lieder laden wir herzlich ein. Der Eintritt ist frei.  
Ihre Angela Wurl

## Kirchenbude auf der Lister Meile

Kirche gehört mitten ins Leben hinein. Dafür steht seit mehreren Jahren auf ihre Weise die Kirchenbude auf dem Weihnachtsmarkt der Lister Meile. Wegen organisatorischer Unebenheiten, die wir nicht zu verantworten haben, sind wir in diesem Jahr nur am 18. Dezember vor Ort. Hochwertige Handarbeiten, leckerer Apfelpunsch und das einmalige Lukas-Gebetbuch, das sich sehr gut zum Verschenken eignet, können erworben und genossen werden. Kommen Sie mit Nachbarn, Freunden und Bekannten doch einfach mal vorbei!

## Christverspern

An Heiligabend feiern wir in unserer Gemeinde wieder zwei Christverspern: um 15.30 Uhr mit Krippenspiel (siehe Seite 6) sowie um 17.30 Uhr. Wir freuen uns auf Ihr Kommen.



*Liebe Leserinnen und Leser,*

*wir wünschen Ihnen und Euch  
einen besinnlichen Advent,  
gesegnete Weihnachten  
und ein gutes Jahr 2015.*

*Ihre Gemeindebriefredaktion*

07.12.	2. Advent	10.00 Uhr	Gottesdienst mit Taufen	P. Dr. Burandt	
14.12.	3. Advent	10.00 Uhr	Gottesdienst mit Lukas-Chor	P. Dr. Neukirch	
21.12.	4. Advent	10.00 Uhr	Musikalischer Gottesdienst mit dem Chor Raggio di Sol	P. Dr. Burandt	
		15.00 Uhr	Ostgottesdienst mit anschließendem Kaffeetrinken	P. Bethke	
24.12.	Heiligabend	15.30 Uhr	Christvesper mit Krippenspiel	Dn. Siegmund und Team	
		17.30 Uhr	Christvesper	P. Dr. Burandt	
25.12.	Weihnachten	10.00 Uhr	Gottesdienst	P. Dr. Burandt	
26.12.	2. Weihnachtstag	10.00 Uhr	Gottesdienst mit Abendmahl (Traubensaft)	P. Fiola	
		15.00 Uhr	Gehörlosengottesdienst	Pn. Neukirch	
28.12.	1. S. n. Weihnachten	10.00 Uhr	Gottesdienst	N.N.	
31.12.	Altjahresabend	17.00 Uhr	Jahresschlussgottesdienst mit Querflöte, Violoncello und Orgel	P. Dr. Burandt	
01.01.	Neujahr	17.00 Uhr	Neujahrsgottesdienst mit Segnung und Abendmahl (Wein)	P. Dr. Burandt	
04.01.	2. S. n. Weihnachten	10.00 Uhr	Gottesdienst	P. Herbold	
11.01.	1. So. n. Ephiphias	10.00 Uhr	Gottesdienst	Lektor R. Nijenhof	
18.01.	2. So. n. Ephiphias	10.00 Uhr	Gottesdienst	P. Dr. Burandt	
25.01.	3. So. n. Ephiphias	10.00 Uhr	Missionsgottesdienst	P. Kilian-Philipp / F. Abdelmassieh (Predigt) / P. Dr. Burandt	
01.02.	Letzter So. n. Ephiphias	10.00 Uhr	Gottesdienst mit Abendmahl (Traubensaft)	P. Dr. Burandt	
		15.00 Uhr	Gehörlosengottesdienst	Pn. Neukirch	

Nach dem Sonntagsgottesdienst sind Sie herzlich eingeladen, bei einer Tasse Kaffee miteinander ins Gespräch zu kommen. 





## Nikolausfeier

*„Der Nikolaus ist hier,  
schon klopf es an der Tür!*

*Wir rufen laut: „Herein!“*

*Schon tritt er bei uns ein!“*

Wir laden herzlich zu unserer Nikolausfeier ein am Samstag, 6. Dezember von 15.30 Uhr bis 17.30 Uhr im Großen Saal der Lukaskirche (Eingang Rolandstr.). Wir freuen uns auf einen gemütlichen Nachmittag in der Adventszeit mit Euch, liebe Kinder, und Ihnen, liebe Eltern. Alle Kinder aus den Mutter-Vater-Kind-Gruppen, den Kindergruppen, den Projekten, den Flötengruppen und aus der Kindertagesstätte sowie deren Eltern und Großeltern sind herzlich eingeladen. Es gibt Kaffee, Tee, Saft, Kekse und Stollen. Wir wollen Adventslieder singen, basteln, eine Geschichte hören und natürlich auf den Nikolaus warten. Wer dem Nikolaus eine Freude machen möchte, lernt doch bitte noch ein kleines Advents- oder Weihnachtsgedicht.

Achtung: Damit wir intensiv planen und vorbereiten können, ist es äußerst wichtig, dass Sie sich und Ihre Kinder zu dem Nachmittag anmelden (per Telefon oder Handzettel). Nur mit Anmeldung ist eine Teilnahme möglich. Vielen Dank für Ihr Verständnis. Das Nikolausteam freut sich auf fröhliche und besinnliche Stunden in der Adventszeit. Elke Siegmund, Diakonin und Team

## Christvesper mit Krippenspiel



Herzliche Einladung zur Christvesper mit Krippenspiel am Heiligen Abend um 15.30 Uhr. Das Licht im Kirchoraum ist gedimmt, der Tannenbaum ist geschmückt, die Krippe aufgebaut. Ab 15.00 Uhr strömen die kleinen und gro-

ßen Gottesdienstbesucher und -besucherinnen zur Christvesper. Um 15.30 Uhr ertönt unsere große Orgel und alle freuen sich auf einen stimmungsvollen und schönen Heiligabend-Gottesdienst. Weihnachtslieder, Gebete, auf Gottes Wort hören, den Segen empfangen, all das gehört zum Gottesdienst dazu. Doch das Schönste ist die Aufführung der Kinder mit ihrem Krippenspiel. So viel Mühe geben sich alle, die Texte auswendig aufzusagen, Gestik und Mimik sind lange einstudiert und im Altarraum geht es mal zünftig, mal engelsgleich und mal wunderbar zu. Bei alledem hat Gott seine Hände im Spiel, wenn es denn heißt: „Euch ist heut ein Kind geboren!“ Wir freuen uns auf Euren und ihren Heiligabendbesuch bei uns in der Kirche. Eure und Ihre Elke Siegmund, Diakonin und Team

## Film ab! – Kino für Kids



Liebe Kinder! Am 16. Januar und am 6. Februar von 16.00 Uhr bis 18.00 Uhr heißt es wieder: „Film ab!“ Bitte beachtet die veränderten Anfangszeiten. Mit Popcorn und Apfelschorle gestärkt, dürfen wir uns auf einen superschönen Überraschungsfilm freuen. Nach dem Film gibt es noch Spiele und zum Abschluss den Kindersegen. Kinder ab sechs Jahre sind eingeladen, dabei zu sein. Das Kinderkinoteam freut sich schon auf Euch. Elke Siegmund, Diakonin

## Bibel entdecken – Glauben entdecken

Wir haben Mitte September einen fröhlichen und bunten Begrüßungsgottesdienst mit unseren 18 Vorkonfirmanden und Vorkonfirmandinnen, Eltern, Geschwistern, Großeltern und der ganzen Gemeinde gefeiert. Viele positive Rückmeldungen haben uns erreicht. Nun hat der Unterricht begonnen und wir nähern uns in der neuen Vorkonfirmandengruppe einander an, lernen unsere Gemeinde kennen und haben eine „Lukasrallye“ durch die Gemeinderäume veranstaltet. Eine Aufgabe bestand

darin, ein kleines Gedicht mit den drei Worten: „Lukas, Gemeindeleben und Konfer“ zu formulieren. Ein paar der Gedichte stellen wir der Leserschaft unserer Heimkirche gern vor.

„Am Dienstag um fünf, was ist denn das?  
Da ist Konfer für alle, in der Kirche: Lukas!  
Mit Elke, Lea und Andrea, ist das Lernen gar nicht schwer.  
Gemeindeleben ist sehr wichtig,  
und die Konfis finden das ganz richtig.  
Und auf die Konfirmation freuen wir uns schon sehr!“ (Julia)

„Jeden Sonntag stehen wir hier,  
vor der großen Kirchtür.  
Wollen singen, beten, reden,  
freu'n uns auf's Gemeindeleben.  
Lukas ist der Kirchenname,  
Elke ist die Konferdame.  
Glocken läuten, wenn wir gehen.  
Freuen uns schon aufs Wiedersehen!“ (Amelie)

„Die Kirchenglocken läuten hell.  
Man fragt sich, wie es sein kann,  
die Zeit vergeht einfach so schnell:  
ein neues Konferjahr bricht an.  
Die Konfis werden immer mehr!  
Wo kommen die denn alle her?  
Im letzten Jahr war's eins, zwei drei, ...!  
Nun sind fast zwanzig schon dabei!

Tut allen gut: das Gemeindeleben,  
denn dorthin soll'n die Konfis streben!  
Jeder kann sagen, was er will,  
beim Konfer geht es nicht um Drill.  
Natürlich gibts auch Unterricht,  
der durch die Lockerheit besticht.  
Nur Klipsen mit den Stiften ist nicht ok.  
Das tut Elke in den Ohren weh.  
Auch die Bibel wird entdeckt,  
sie zeigt uns, was in ihr steckt.  
Und ansonsten sehr viel Spaß:  
tja, so ist beim Konfer das!“ (Tobias)

Wir freuen uns auf die spannende und ereignisreiche Konfirmationszeit! Elke Siegmund, Diakonin und Team

## Der frühe Vogel fängt den Wurm

Damit alle Eltern, Kinder und Jugendlichen frühzeitig planen können, folgen hier die Termine und Informationen für unsere Freizeiten im Jahr 2015:

Liebe Kinder und liebe Eltern, wir fahren 2015 wieder auf Kinderfreizeit nach Hambühren und dort wird, wie immer, in den Osterferien so richtig was los sein: Es erwarten Euch der kunterbunte Kindermorgen, Spiel und Spaß, Ausflüge nach Celle, ein großes Freigelände zum Toben, Hütten bauen, Erkunden und Fußballspielen, Aktionen wie der Kennenlernabend, eine Duschparty, das Kinderkino, unser Bingospiel, tolle Basteleien, ein Abschlussfest und ganz viel christliche Gemeinschaft. Uns wird das Thema „Geheimnisse“ durch die Woche begleiten. Es geht um einen geheimnisvollen Namen, um geheimnisvolle Kräfte, um geheimnisvolle Hilfe und um eine geheimnisvolle Quelle. Das klingt doch richtig spannend, oder? Also, wenn das nichts ist! Hier nun alle Infos auf einen Blick:

Ort:	Schullandheim in Hambühren
Thema:	Von Geheimnissen umgeben
Zeit:	24. bis 29. März
Kosten:	130,- Euro
Unterkunft:	Zwei, -Drei, -und Vierbettzimmer
Elternabend:	4. März
Anmeldeschluss:	25. Februar
Nähere Infos bei:	Elke Siegmund, Diakonin

Liebe Jugendliche, die Sommerfreizeit in 2015 führt uns mal wieder ins CVJM-Heim nach Oldau. Sie steht unter dem Thema: „Gemeinsam“ Wir laden ein, die Seele baumeln zu lassen und einen Teil der Ferien gemeinsam zu genießen. Wir wollen christliche Gemeinschaft erleben, Ausflüge machen, Spiel- und Sportangebote stehen auf dem Programm und viel freie Zeit für Euch. Es gibt eine Kanutour auf der Aller, der Kreativität sind beim Basteln keine Grenzen gesetzt, wir werden Andachten feiern und „gemeinsam“ die Woche gestalten und erleben. Eine spannende, gemeinschaftliche, abwechslungsreiche,

fröhliche und erlebnisreiche Zeit erwartet Euch. Los gehts: Also anmelden und dabei sein!

Ort:	CVJM-Heim in Oldau bei Celle
Thema:	Gemeinsam
Zeit:	24.-29. Juli
Kosten:	160,- Euro
Unterkunft:	Mehrbettzimmer
Elternabend:	1. Juli
Anmeldeschluss:	29. April
Nähere Infos:	Elke Siegmund, Diakonin

## Rückblick auf die KiBiWo

Vier fröhliche und lebendige Kinderbibelwochentage haben im Schnitt 30 Kinder, fünf Konfirmandinnen und Jugendliche sowie zehn Teamer und Teamerinnen im Oktober unter dem Thema: „Ein Weg voller Geschichten“ erlebt. Wir haben viel entdeckt und viel erlebt: Besuch von Tabea und Tante Frieda, vier biblische Geschichten voller Spannung und Gottvertrauen wurden angespielt, mit denen wir uns abschließend beschäftigt haben. Schöne Basteleien für die Kindergartenkinder und die Schulkinder, gemeinsames Essen und Trinken, Spiele, schmissige Kirchenlieder für Kinder, Gebete, Kinderpsalm und zu guter Letzt unser Kindersegen haben unsere Nachmittage bereichert. Lachende, fröhliche und tanzende Kinder, ein total engagiertes und zufriedenes Team, ein bunter Familiengottesdienst mit vielen lila Luftballons und ein leckeres Mittagessen zum Abschluss: Das alles gehörte in diesem Jahr zu unserer KiBiWo dazu. Die ganze Woche und am Sonntag schallte es laut und fröhlich aus den Räumen: „Wir sind die Bibelentdecker!“ und „Unser Freund heißt Jesus Christ“. Ja, diese Kinderbibelwoche werden wir lange in bester Erinnerung behalten. Wir haben davon gehört und dürfen es in unsere Herzen schließen: „Gott geht mit uns durch unser Leben – Bei Gott haben wir unser Ziel erreicht“. Mögen wir alle immer wieder spüren, dass Gott unser Wegbegleiter ist und wir dadurch froh, zufrieden und mit Hoff-

nung und Zuversicht durch unser Leben gehen können. Ein ganz großes Dankeschön an das KiBiWo-Team für seine engagierte Mitarbeit, alles Mitplanen, Vorbereiten und Durchführen. Elke Siegmund, Diakonin

## Buchtipps des Monats

Titel:	Was passiert gleich? Die Tiere
Illustrator:	Niklas Böwer
Verlag:	Duden (2013)



Sechs lustige Tier-Schiebebilder sorgen in diesem Pappbilderbuch immer wieder für Überraschungen. Der Wortschatz wird ganz nebenbei durch Erraten und Wiedererkennen von Zusammenhängen erweitert. Altersgerechte Texte unterstützen die Sprachentwicklung des Kindes optimal. Ab 2 Jahre.

Titel:	Wenn es Winter wird
Autor und Illustrator:	Thomas Müller
Verlag:	Meyers (2008)



Tief verschneit liegt die Winterlandschaft da. Jetzt beginnt für die Tiere eine harte Zeit. Wie überstehen die Tiere wohlbehalten den Winter? Wie sieht es aus im Bau von Dachs, Maulwurf und Maus? Wo bleiben die Fische und Vögel im Winter? Wie schützen sich Marienkäfer, Schnecken und Schmetterlinge vor Schnee und Eis? Fenster für Fenster können wissbegierige Kinder hier die Geheimnisse der Tiere im Winter aufdecken. Ab 4 Jahre.

## Neues aus der Froschgruppe

Bei Ihnen: Stille Nacht – bei uns: Froschgruppe live! 'Stille ungleich Froschgruppe', so könnte eine Formel heißen, die unsere Gruppe im Augenblick beschreibt. Wir sind ein wuseliger Haufen kleiner und großer Temperamentsbündel mit lauter bis sehr lauter Stimme, der sich wie in jedem Kindergartenjahr nach den Sommerferien neu zusammenfinden muss. 18 Jungen und sieben Mädchen toben durch unsere Räume. Da gibt es mal die eine oder andere Rauferei, aber langsam kommt es bei den Kindern an, dass man auch miteinander reden kann. Bei Ihnen: Oh du fröhliche – bei uns: auch! Wie Fröhlichsein geht, wissen wir schon, denn fröhlich geht es bei uns immer weiter, auch wenn es noch so turbulent wird. Mit etwas Humor geht doch alles leichter, oder?! Bei Ihnen: Da war ein Stern – bei uns: Da waren viele Sterne! Sterne sind bei uns heißbegehrt, denn Sterne sind so etwas wie Treuepunkte im Supermarkt. Häh? Na ja, so ähnlich. Sterne gibt es bei uns für leises Mittagessen. Bei fünf Sternen darf man sich eine Prämie aussuchen. Zwar keinen Kochtopf, aber dafür ein Spiel im Kreis oder ein Lied. Bei Ihnen: Süßer die Glocken nie klingen – bei uns: Täglich ruft die Frühstücksglocke, und einmal im Monat (freitags) sogar die Kirchenglocke zur Kindergartenandacht. Sie sehen, Glocken sind wegweisend in unserem Alltag, sie geben Orientierung, nicht nur für die Kinder.

Wir wünschen Ihnen eine gesegnete und besinnliche Adventszeit voller Wärme und Vorfreude auf das, was da kommt. Die Frösche wünschen Ihnen ebenfalls ein fröhliches und gesegnetes Neues Jahr. Kommen Sie gut hinein und – ach ja: Wir finden, Stille wird vielleicht doch überbewertet.

## Aus dem Hort

Als ich aus dem Fenster sah,  
stand ein Baum ganz anders da,  
nicht grün, aber strahlend gelb,



wie ein Stern am Himmelszelt,  
die Jahreszeit, sie ist so bunt,  
sie ist rot wie der Mund,  
sie ist orange wie Mandarinen,  
sie ist gelb wie Honigbienen,  
kälter wird es zu dieser Zeit,  
der Wind, er fegt mit Leichtigkeit,  
alles davon, wonach er greift,  
alles davon, was er streift,  
man kann Drachen steigen lassen,  
ein Anblick, man kann ihn nicht hassen,  
man fühlt sich jung, wie ein Kind,  
wenn die Drachen in den Lüften sind,  
das Wetter ist oft nicht gut genug,  
treibt so einen elenden Unfug,  
es regnet, es stürmt nur so dahin,  
da macht draußen fast nichts mehr Sinn,  
dann lieber im Warmen sitzen,  
anstatt durch den Regen zu flitzen,  
mit Tee und einem Buch,  
oder man holt sich einfach Besuch,  
man könnte was zu Essen machen,  
es gibt doch so leckere Sachen,  
Kuchen mit Birnen und Trauben,  
man kann Äpfel von Bäumen rauben,  
man könnte auch so vieles sammeln,  
nicht jeden Tag auf dem Sofa gammeln,  
Kastanien, Eichel, Bucheckern,  
oder man fängt mit Blättern an,  
ich mache Kürbissen gern ein Gesicht,  
und stelle hinein ein kleines Licht,  
das finde ich einfach wunderschön,  
so wunderschön es anzusehen,  
an das alles denke ich sehr viel,  
die Zeit der Früchte ist wieder am Ziel,  
die Zeit des Pflückens ist wieder da,  
das ist der Herbst, ist doch klar. (Lisa )

Wir erfreuen uns an der Herbstzeit, indem wir die Herbstferien so bunt wie möglich gestalten: Ausflüge unternehmen, leckeren Kuchen backen, es uns mit Kerzenschein gemütlich machen, auf Wunsch der Kinder wieder mit Ton arbeiten und unsere Pizza backen. Auch die Laternen für unseren großen Laternenumzug haben wir wieder gebastelt. Mit herbstlichen Grüßen die Hortis.

## Neue Anfangszeit für Kindergruppe

Liebe Kinder! Liebe Eltern! Die Kindergruppe Mittwochnachmittags trifft sich ab sofort von 16.00 Uhr bis 17.00 Uhr, also eine halbe Stunde später als bisher. Wir freuen uns über viele neue Kinder, ist doch die Gruppe im Moment sehr klein geworden. Wollt Ihr dazu kommen? Wir freuen uns auf Euch! Wir basteln, spielen, singen, hören Geschichten, essen gemeinsam, machen Quiz-, Rate- oder Tobespiele und haben immer eine Menge Spaß zusammen. Kinder ab vier Jahre können dazu kommen. Elke Siegmund, Diakonin und Team

## Anmeldung zur neuen Flötengruppe

Ab Januar 2015 kann wieder eine Anfängergruppe für die C-Flöte beginnen. Ihre Kinder werden ab der 1. Schulklasse bei uns aufgenommen. Der Unterricht kann Montag- oder Dienstagnachmittag stattfinden (je nach Absprache). Nähere Informationen erhalten Sie bei Angela Wurl, Tel. 0511/319969. Natürlich sind auch erfahrene Spielerinnen und Spieler bei uns herzlich willkommen.

## Liturgische Stücke im Gottesdienst

Fünfter und letzter Teil der Reihe

Zum Gottesdienst gehören unveränderliche, feste Bestandteile, die uns mit nahezu allen Christen auf der Welt verbinden. Das sind die Texte, die die Grundlage für die musikalischen Gottesdienst-Vertonungen, die „Messien“, abgeben. Komponisten wie Johann Sebastian Bach, Wolfgang Amadeus Mozart und Robert Schubert etwa haben aus ihnen großartige musikalische Werke geschaffen.

Das „Agnus Dei“ (auf deutsch „Lamm Gottes“) ist der Gesang unmittelbar vor der Austeilung des Abendmahls. „Christe du Lamm Gottes, der du trägst die Sünd' der Welt, erbarm dich unser, Christe du Lamm Gottes, der du trägst die Sünd' der Welt, gib uns deinen Frieden“, lautet die Textfassung, die wir meistens verwenden. Ausgangspunkt für diesen Gesang ist das Wort von Jo-



hannes dem Täufer, das er nach Johannes 1,32 über Jesus sagt: „Siehe, das ist Gottes Lamm, das der Welt Sünde trägt.“ Schon im Neuen Testament wurde der am Kreuz sterbende Jesus Christus mit einem Lamm verglichen, das zur Schlachtbank geführt wird. Der Tod Jesu am Kreuz nimmt die Sünde der Menschen hinweg und schenkt Heil. Historisch gesehen zeigt das Schlachten der Passahlämmer zur Zeit des Mose die Befreiung der Israeliten aus der ägyptischen Sklaverei an. – Ursprünglich stammt das „Christe du Lamm Gottes“ aus der syrisch-orientalischen Kirche. Es wurde erst im 7. Jahrhundert als Gesang zum Brotbrechen in die lateinische Abendmahlsliturgie der westlichen Christenheit eingefügt. Martin Luther meinte, dass dieser Gesang die Forderung von I Korinther 11,26 erfüllen würde, wo es heißt:

„Sooft... verkündet ihr des Herrn Tod, bis er kommt.“ Er sagte: „Insbesondere das Agnus Dei eignet sich von allen Gesängen über die Maßen gut für das Sakrament. Denn es singt und lobt deutlich Christus, dass er unsere Sünde getragen habe, und betreibt mit kurzen Worten das Gedächtnis Christi kräftig und lieblich.“ Unvergessen ist mir die Aussage einer jungen Berufspraktikantin, die das Agnus Dei auch bei der Konfirmandenfreizeit auf jeden Fall singen wollte: „Ohne Lamm läuft nichts!“ Vielleicht wartet gerade das „Christe, du Lamm Gottes“ darauf, von uns neu entdeckt zu werden. – Lassen Sie uns die festen Bestandteile des Gottesdienstes, die uns mit nahezu allen Christen auf der Erde verbinden, in Ehren halten! Zum nächsten Gottesdienst lädt Sie ein  
Ihr P. Dr. Burandt

### Gesprächskreis



Im Dezember fällt wegen des prall gefüllten Kalenders der Gesprächskreis aus. Am Dienstag, den 20. Januar soll um 19.30 Uhr im Martin-Luther-Raum ein Vortrag zu einem Aspekt des paulinischen Galaterbriefes stattfinden und Aufmerksamkeit für die Bibelwoche im Februar wecken. Wahrscheinlich wird das Thema „Aggression“ im Mittelpunkt stehen. Bitte beachten Sie Aushänge und Plakate!

### Gemeinsam Bibel lesen



Grundsätzlich an jedem zweiten und vierten Montag im Monat findet in unserer Gemeinde ein gemeinsames Bibellese statt. In den Ferien und an Feiertagen fällt das Treffen aus. Der Kreis um Abayomi Bankole trifft sich jeweils zur gewohnten „Lukas-Zeit“, das heißt um 19.30 Uhr. Die Abende stehen unter dem Thema der Predigt des jeweils nächsten Sonntags. Sie sind herzlich eingeladen. Eine Anmeldung oder besondere Bibelkenntnisse sind nicht erforderlich.

### Missionsgottesdienst

Es ist spannend und bereichernd, aus anderen Ländern zu hören, welche Herausforderungen evangelische Christen und Gemeinden dort meistern müssen und welche Hilfen sie von uns bekommen, zum Beispiel in Gestalt des Evangelisch-lutherischen Missionswerkes in Niedersachsen (Hermannsburg). Am 25. Januar feiern wir um 10.00 Uhr einen Missionsgottesdienst: Francis Abdelmassieh aus Ägypten, Student an der Fachhochschule für Interkulturelle Theologie (FIT) in Hermannsburg wird die Predigt halten mit Unterstützung von Pastor Wolf von Kilian-Philipp. Anschließend wird er gegen 11.00 Uhr Bilder vorführen und in die sehr besondere Situation der Christen in Ägypten einführen. Herzliche Einladung dazu.

### Bitte vormerken: Ökumenische Bibelwoche

„Wissen, was zählt“ ist die Überschrift für die ökumenische Bibelwoche vom 8. bis 15. Februar, die wir wiederum mit der katholischen Pfarrgemeinde St. Joseph und den Mönchen aus der Cella St. Benedikt gemeinsam begehen wollen. Grundlage der gemeinsamen Gespräche und Verstehensbemühungen ist der Brief des Apostels Paulus an die Christen in Galatien, einem Gebiet in der heutigen Türkei. Der „Galaterbrief“ umfasst nicht viele Verse, birgt dafür aber umso reichlicher Gesprächsstoff. Denn die Frage, was denn wirklich und in Wahrheit im Leben zählt, ist keine gemütliche Frage. Mit dieser Frage umzugehen ist riskant. Und das war es schon damals. Aber Streiten gehört zum Leben dazu. Auch dadurch kann man spannende neue Entdeckungen machen. – Beginn und Abschluss der Bibelwoche geschieht in den Gottesdiensten der Gemeinden. Die Gesprächsabende finden von Montag bis Freitag von 19.00 Uhr bis 20.30 Uhr statt: Am Montag, den 9. Februar und Mittwoch, den 11. Februar in der Cella St. Benedikt, am Dienstag, den 10. Februar, Donnerstag, den 12. Februar und Freitag, den 13. Februar in der Lukaskirche. Bibelkenntnisse werden nicht vorausgesetzt. Alle Interessierten sind herzlich willkommen.

## Töpfergruppe

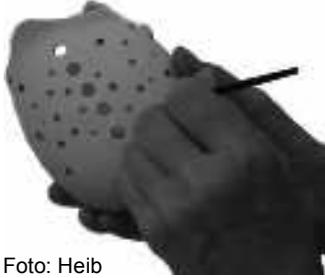


Foto: Heib

Wir sind eine Stammgruppe von vier Frauen und offen für Interessierte, unabhängig davon, ob sie bereits Töpfer-Erfahrung haben oder nicht. Wir treffen uns regelmäßig mittwochs von 11.00 bis 14.00 Uhr in lockerer und kreativer Atmosphäre im Keller des Gemeindezentrums zum Arbeiten mit Ton. Wir nutzen verschiedene Materialien wie Steinzeugmasse, braunen Ton, Porzellan oder Pyritmasse und probieren immer wieder gerne Neues aus. Es wird aufgebaut, gedreht oder aus Tonplatten montiert. Wir fertigen Gebrauchsgegenstände wie Teller und Tassen an, aber ebenso Dekoratives von Perlen bis zur Gartenkeramik. Auch persönliche Geschenke entstehen hier. Dabei ent-

wickeln sich nach und nach persönliche Vorlieben und Stile. Seit mehreren Jahren finden Sie uns regelmäßig auf Gemeindefesten, Basaren und in der Kirchenbude. Wir freuen uns, wenn Sie vorbeikommen, um unsere Gruppe kennenzulernen und mitzumachen. An Anfängerinnen geben wir unser Wissen gern weiter.

Fotos (2): Redaktion

wickeln sich nach und nach persönliche Vorlieben und Stile. Seit mehreren Jahren finden Sie uns regelmäßig auf Gemeindefesten, Basaren und in der Kirchenbude. Wir freuen uns, wenn Sie vorbeikommen, um unsere Gruppe kennenzulernen und mitzumachen. An Anfängerinnen geben wir unser Wissen gern weiter.



Goldene Konfirmation



Kinderbibelwoche

## Logo für die Lukasfreunde

Hurra, es ist da: ein Logo für den Förderverein unserer Gemeinde, die Lukasfreunde e.V. Ein langer Anmarsch war dies, aber notwendig. Denn jeder Verein, jede Institution braucht ein Erkennungszeichen, um in der Öffentlichkeit wahrgenommen zu werden. Auf dem Gemeindefest haben wir mit über dreißig Interessierten über vorliegende Entwürfe gesprochen. Eine deutliche Mehrheit fand dabei der Entwurf, der graphisch sehr genau den alten Turm abbildete. Aber dieser Entwurf fand im entscheidenden graphischen Auswahlgremium keine Zustimmung. Ein Logo soll ja nicht nur Erkennbarkeit signalisieren – in unserem Fall den Alten Turm als Symbol für unsere Gemeinde – , sondern auch Absichten und Ziele des Vereins graphisch andeuten. Und da gefiel dem Auswahlgremium einstimmig der abgebildete Entwurf von Andreas Janik-Sebbin besser: Der Alte Turm ist klar erkennbar, aber Schwung und Linie



machen deutlich, dass wir mit unserem Förderverein unsere Kirchengemeinde in Bewegung halten wollen. Wir möchten mit ganz verschiedenen Ideen das Wohl unserer Kirchengemeinde fördern und zur Lebendigkeit von „Lukas“ beitragen. – Haben Sie nicht auch Lust, mitzumachen?

## Rückblick Lange Nacht

Nach Vorbereitung von langer Hand haben wir mit viel Freude und Engagement am 19. September die Lange Nacht der Kirchen gestaltet. Das Echo war unglaublich positiv: „Es ist toll, dass es

Euch gibt, Ihr macht eine prima Arbeit in geistlicher Hinsicht und auch im Hinblick auf Bewirtung und Musikgruppen“. So oder ähnlich klangen die begeisterten Rückmeldungen, die wir Aktiven vernommen haben. Denn nicht nur Speis und Trank fand großen Anklang („Ich bin nach Lukas gekommen, weil ich wusste: Da gibt es gutes Essen“), sondern vor allem das vielfältige Musikprogramm. Nahezu alle Bands waren begeistert von den Räumlichkeiten und wollen wiederkommen. Auch die Gehörlosen haben sich bei ihrer öffentlichen Gebärdenchor-Probe im Lichthof sehr wohl gefühlt. Ganz sicher war einer der gelungenen Höhepunkte der Langen Nacht auch das Podiumsgespräch zum Thema „Glaube und Politik“ mit der provozierenden Überschrift „Ist mit Glaube Staat zu machen?“ Die Gesprächsteilnehmer und -teilnehmerinnen machten jeder und jede für sich auf ihre Weise deutlich, dass ihr politisches Engagement gerade aus ihren persönlichen religiös-weltanschaulichen Wurzeln erwächst. Es tat gut, diesen Fragen mehr Zeit einzuräumen, als es der übliche Medienbetrieb zulässt.



## Ich bin ein Lukasfreund,



weil ich hier Menschen treffe, mit denen ich gute Gespräche führen und gesellige Stunden verbringen kann. Das sehr aktive Gemeindeleben möchte ich auch finanziell unterstützen.

Dr. Ralph Haas

Helfen Sie mit!  
Treten auch Sie dem Förderverein bei!  
Mitgliedsanträge und Infos im Gemeindebüro!

## 56. Aktion Brot für die Welt

Fast zwei Milliarden Menschen leiden an Mangelernährung. Gemeinsam mit Partnerorganisationen unterstützt „Brot für die Welt“ Familien und Kleinbauern beim Anbau von vielfältigen Obst-, Gemüse- und Getreidesorten – ob in kleinen Hausgärten in den Slums oder auf dem Land. Unterstützen Sie „Brot für die Welt“!



**SATT  
IST NICHT  
GENUG!**

Kinder brauchen mehr als Brei. Ohne Vitamine und Mineralstoffe leidet ihre Entwicklung. Weltweit ist jeder 3. Mensch mangelernährt. Ihre Spende hilft.

Mitglied der  
**actalliance**

**Brot  
für die Welt**

Spendenkonto 500 500 500  
BLZ 1006 1006  
Bank für Kirche und Diakonie  
IBAN: DE10100610060500500500  
BIC: GENODED1KDB

## Freiwillige Gemeindespende

In unserer Gemeinde beschäftigen wir uns viel mit Zuhören und Reden, mit Austausch und Gespräch. „Wie man sitzt, so nimmt man Anteil“, könnte man sagen. Leider ist es um das Sitzen in unserer Gemeinde nach wie vor schlecht bestellt. Die Stühle für den Martin-Luther-Raum, den Konfirmandenraum und das Sitzungszimmer sind so unbequem, dass mehrere Gemeindeglieder gesagt haben, sie könnten nicht zu Veranstaltungen kommen, weil sie gesundheitlich das Sitzen auf den Stühlen nicht ertragen könnten. – An dieser Stelle haben wir bereits vor einem Jahr um Ihre freiwillige Gemeindespende zugunsten der neuen Bestuhlung in unseren Räumen gebeten. Diese Aktion hat rund 4000 Euro erbracht, für die wir sehr dankbar sind. Sie sind einer zweckgebundenen Rücklage zugeführt worden. Allerdings reicht dieser Betrag noch nicht für die geplante Neuanschaffung aus. Benötigt werden etwa 20.000 bis 25.000 Euro, wobei der Kirchenvorstand den Stadtkirchenverband bitten wird, sich mit 40% (ca. 8000 Euro) zu beteiligen. Wir bitten Sie daher auch in diesem Jahr um eine Spende, damit wir bald wieder gern und gesund – auch mit Ihnen – bei Veranstaltungen zusammen sitzen können. Im Namen des Kirchenvorstandes und im Namen der Lukasfreunde grüßt Sie Ihr P. Dr. Burandt.



## Taufen

## Verstorbene

## Seniorengeburtstage

Der Kirchenvorstand der Evangelisch-lutherischen Lukasgemeinde veröffentlicht regelmäßig bevorstehende Geburtstage von Gemeindegliedern, die 80 Jahre oder älter werden sowie kirchliche Amtshandlungen (Taufen, Konfirmationen, kirchliche Trauungen und kirchliche Bestatungen) im Gemeindebrief DIE HEIMKIRCHE. Kirchenglieder, die dies nicht wünschen, können dem Kirchenvorstand oder dem Pfarramt eine entsprechende schriftliche Mitteilung zukommen lassen. Die Mitteilung muss zeitnah erfolgen, im Fall von bevorstehenden Geburtstagen und bevorstehenden Konfirmationen - wegen der langen Vorlaufzeiten für den Gemeindebrief und der zwei- bis dreimonatlichen Erscheinungsweise - drei Monate im Voraus.

Aus Datenschutzgründen sind die Informationen dieser Seite nur in der Druckversion, nicht jedoch in der Onlineversion des Gemeindebriefes verfügbar. Sollten Sie an dieser Seite Interesse haben, wenden Sie sich bitte an unser Gemeindebüro.



"Gott ist treu, durch den ihr berufen seid  
zur Gemeinschaft seines Sohnes Jesus Christus,  
unseres Herrn"

1. Korinther 1,9

## Unsere Gastgruppen

Gruppe/Wochentag	Leitung / Turnus	Uhrzeit
<b>Ostgottesdienst</b> des Konvents der ehem. ev. Ostkirchen Sonntag	Leitung: Dr. Scheller 4 * jährlich	15.00 - 16.00
<b>Ev. Gebärdenkirche</b> Sonntag	Leitung: Pn. Neukirch monatlich	15.00 - 16.00
<b>Church of Pentecost Int. e.V.</b> Dessauerstr Assembly Hannover	Leitung: F. Atakora Tel. 27946384	
Mittwoch	wöchentlich	19.00 - 20.00
Samstag	wöchentlich	11.00 - 13.00
Sonntag	wöchentlich	11.00 - 13.00
<b>Gospelchor „Our Voices“</b> Dienstag	Leitung: C. Garcia wöchentlich	19.00 - 22.00
<b>Vokalensemble Raggio di Sol</b> Donnerstag	Leitung: A. Ihl wöchentlich	19.15 - 22.00
<b>Nähkurs in Lukas</b>	Leitung: A. Gerasch Tel. 05130/39439	
Montag	wöchentlich	14.00 - 17.00
Montag	wöchentlich	17.30 - 20.30
<b>Koreanischer Chor Hannover</b> Donnerstag	Leitung: K. H. Hong Tel. 3885732	15.00 - 16.30
<b>Vahrenwald-Freitag-Klub des Kommunalen Seniorservice Hannover</b> Freitag	Leitung: H. Sander wöchentlich	14.00 - 16.00
<b>Christliche Gemeinde und Missionswerk Licht e.V.</b>	Leitung: Pn. u. P. Baniamerian	
Sonntag	wöchentlich	14.00 - 18.00
Samstag	14-tägig (Jugend)	16.30 - 20.30

## MordsDinner „Doppeltes Spiel“

Der feierliche Galaabend wird jäh von einem hinterhältigen Verbrechen erschüttert und Kommissar Klaus Brenner bekommt wieder einmal alle Hände voll zu tun, um den Tätern das Handwerk zu legen. Jeder im Saal könnte ein Verbrecher sein – oder das nächste Opfer. Nur eines ist sicher: Ein kurzweiliger und ungewöhnlicher Theaterabend, auf den Sie sich schon heute freuen dürfen. Genießen Sie ein festliches 4-Gänge-Menü und erleben Sie dabei ein ebenso amüsantes wie spannendes Kriminalspiel mit viel Schwung und jeder Menge Überraschungen. Seien Sie dabei, wenn hinterhältige Ganoven ihr Unwesen treiben und helfen Sie mit, sie dingfest zu machen.

Wegen der großen Nachfrage bietet die Ludin Theaterproduktion einen Zusatztermin ihres MordsDinners "Doppeltes Spiel" an:

Ort: Großer Saal der Lukaskirche

Datum: Sonnabend, 21. Februar

Uhrzeit: Einlass ab 19.00 Uhr, Beginn: 19.30 Uhr

Preis: 49,00 EUR (bitte bis zum 16. Januar bezahlen)

Buchen Sie noch heute Ihre Plätze für das MordsDinner „Doppeltes Spiel“. Buchungen und weitere Informationen erhalten Sie im Gemeindebüro unter Tel. 353 93 730.



## DIE kleine BÜHNE



Termine s. u.

„Der Froschkönig“ - Bühnenversion von Andreas Ludin nach dem Märchen der Gebrüder Grimm. Regie: Daniel van Vugt.

Reservierungen werden per E-Mail an [postmaster@diekleinebuehne.de](mailto:postmaster@diekleinebuehne.de) oder wochentags unter 0511 / 848 96 45 (AB) entgegengenommen

Literatur  
am Montag

01.12.  
05.01.  
18.00 Uhr

„Das Geschenk der Weisen“ - Erzählung von O. Henry  
„Die Verlobung“ - Erzählung von Hermann Hesse  
Lesung und Gesprächsleitung: Ortrud Isabella Engelke

## Gesprächskreis



20.01.  
18.00 Uhr

„Aspekte des paulinischen Galaterbriefs“  
Einführung und Gesprächsleitung: P. Dr. Burandt

## Gemeinsam Bibel lesen



2. und 4.  
Mo im Monat  
19.30 Uhr

Auseinandersetzung mit dem Predigttext des jeweils nachfolgenden Sonntags  
Leitung: Abayomi Bankole

## Der Froschkönig

Märchenfreunde von vier bis 104 dürfen sich auf das Weihnachtsmärchen "Der Froschkönig" freuen - einen ebenso überraschenden wie temporeichen Märchenspaß.

## Termine:

01.12.	Montag	17.00 Uhr
02.12.	Dienstag	17.00 Uhr
04.12.	Donnerstag	17.00 Uhr
07.12.	Sonntag	16.00 Uhr
08.12.	Montag	17.00 Uhr
09.12.	Dienstag	17.00 Uhr
10.12.	Mittwoch	17.00 Uhr
11.12.	Donnerstag	17.00 Uhr
12.12.	Freitag	17.00 Uhr
13.12.	Samstag	14.00 Uhr
		17.00 Uhr
14.12.	Sonntag	16.00 Uhr
15.12.	Montag	17.00 Uhr
16.12.	Dienstag	17.00 Uhr
17.12.	Mittwoch	17.00 Uhr
18.12.	Donnerstag	17.00 Uhr
20.12.	Samstag	14.00 Uhr
		17.00 Uhr

## Symphonische Orgelmusik

Liebe Musikfreunde, liebe Gemeindeglieder! Am Sonntag, 28. Dezember um 18.00 Uhr lädt die Lukaskirche zu einem festlichen Konzert ihrer Organistin Young-keum Chung ein, welche das Jahr mit ausgewählter symphonischer Musik an der Beckerath-Orgel ausklingen lassen möchte. Das Konzert wird Ihnen eine Vorstellung davon geben, wie sich die für die Liturgie wichtige Orgelmusik bis zur Romantik stilistisch gewandelt hat. Es erwartet Sie eine fantasievolle, innige musikalische Gestaltung, die das symphonische Wesen der Musik des 19. Jahrhunderts unter Einsatz des orchestralen Klangapparates für Sie erfahrbar machen wird. Zu dem Konzertabend werden deutsche und französische Werke von Felix Mendelssohn-Bartholdy (4. Orgelsonate in B-Dur), Charles-Marie Widor (4. Satz aus der 6. Symphonie) und Alexandre Guilmant (5. Sonate in c-Moll) gespielt. Der Eintritt ist frei, um Spenden für die Musik in der Lukaskirche wird gebeten. Wir freuen uns auf Ihr zahlreiches Erscheinen.



**DRALLE**  
*Bestattungen*

EHD-, FEULR-, SEC- UND-ANDRYME  
BESTATTUNGEN  
ERLEDIGUNG DER FORMALITÄTEN  
ÜBERFÜHRUNGEN  
BESTATTUNGSVORSORGE  
ALFWUNSCH  
HAUSBESUCHE

Inhaber D. Peters  
Gegründet 1885

30419 Hannover 30161 Hannover 30625 Hannover  
Am-Vinnhorst 4 Dürnborgstraße 29 Pöbelsteckstraße 223

**Tag u. Nacht (05 11) 78 98 18**  
www.dralle-bestattungen.de · info@dralle-bestattungen.de

**Hallo Taxi!**  
0511 **3811**

Mit über 600 Taxis  
die Nr. 1 in der Region  
Hannover  
www.hallo-hannover.de



**Frank Behn**  
TV · HI-FI · VIDEO · SAT · PA  
Marienstr. 100 · 30171 Hannover · Tel. 0511 818282

*Haus Sparkuhl*

Hotel-Garni GmbH



Das freundliche,  
familiäre Hotel in der City  
(Nahe Conti, Vahrenwald)

Hischestraße 4 · 30165 Hannover  
Telefon: (0511) 93 78-0  
Telefax: (0511) 93 78-199  
Homepage: www.hotel-sparkuhl.de



*Hermann Niemann*

Inh. Petra Niemann

- Individuelle Ausführung aller Bestattungsarten auf allen Friedhöfen
- Fachkundige Beratung zur Bestattungsvorsorge
- Hausbesuche auf Wunsch in allen Stadtteilen

30163 Hannover-Vahrenwald, Husarenstr. 29  
Tag und Nacht zu erreichen unter

**Tel. (0511) 661234**

eMail: info@niemann-bestattungen.de  
Internet: www.niemann-bestattungen.de

ABH GmbH - Alten- und Behinderten Hilfdienst

**ABH**  
Alten- und Behinderten Hilfdienst

Tagespflege

Alten- und Behinderten Hilfdienst GmbH  
Broschstraße 41 · 30161 Hannover ☎(0511) 34 10 10  
www.abh-pflegedienst.net · abh-pflegedienst@gmx.de  
gerneheimlich Wohlfühlen



## Blutspendetermin

29. Dezember  
23. Februar  
16.00 bis 19.30 Uhr



**Deutsches  
Rotes  
Kreuz**

Ort: Lukasgemeinde (Eingang Rolandstr.), Großer Saal

## Elektrotechnik

**Goslar**



Elektroinstallation, Planung und Ausführung  
Gebäudetechnik - Datennetzwerke

Seestraße 4, 30171 Hannover **Tel. 81 46 48**

Mutter-Vater-Kind-Gruppe (ab 4-8 Monate)	Sandra Reimann, Tel. 98 63 16 09	Fr	10.00 - 11.30 Uhr (zurzeit keine Neuaufnahme)
Mutter-Vater-Kind-Gruppe (ab 12 Monate)	Tina Schmidt (Tel. 0176/87 00 42 33) Lena Meier (Tel.: 0172/1 50 21 50)	Mi	10.00 - 11.30 Uhr
Kindergruppe	5 bis 11 Jahre	Mi	16.00 - 17.00 Uhr
Konfirmandengruppen	Vorkonfirmanden	Di	17.00 - 18.00 Uhr
	Hauptkonfirmanden	Di	17.00 - 18.00 Uhr
Jugendgruppen	ab 18 Jahre	Di	18.30 - 20.00 Uhr
	ab 16 Jahre	Mi	17.30 - 19.00 Uhr
Flötengruppen	Kontakt: Angela Wurl, Tel. 31 99 69	Mo	15.30 - 20.00 Uhr
		Mi	18.30 - 20.00 Uhr
Kinder- und Jugendbücherei (Eingang Göhrdestraße)	Leitung: Sandra Hensing	Mo	12.00 - 14.00 Uhr   in den
		Di	16.00 - 18.00 Uhr   Schulferien
		Mi	16.00 - 18.00 Uhr   geschlossen
Seniorenkreis		Mi	03.12., 10.12., 07.01., 21.01. jeweils 15.00 Uhr
Frauenbibelkreis	Dn. Elke Siegmund und Team	jeden	4. Mi im Monat, 19.30 Uhr
Hauskreis	Anna Mander (Auskunft Gemeindebüro)	jeden	1. Mi im Monat, 19.30 Uhr
Besuchsdienst		jeden	2. oder 3. Do im Monat, 15.00 Uhr
Gesprächskreis	P. Dr. C. Bogislav Burandt	Do	20.01., 18.00 Uhr
Bibel lesen	Abayomi O. Bankole, Tel. 3 68 15 38	Mo	2. und 4. Mo im Monat, 19.30 Uhr
Glaube im Alltag	Kontakt: Werner Garbers, Tel. 62 79 61		zurzeit Pause
Lukas-Kirchenchor	Leitung: Gerhard Hagedorn, Tel. 55 35 95	Do	19.45 Uhr
DIE kleine BÜHNE	Kontakt: Iris Sabiel Tel. 8 06 96 74 (AB)	Mo	18.00 Uhr
Bastel- und Handarbeitskreis	Ruthild Siebert	jeden	1. und 3. Mi im Monat 15.00 Uhr
Literatur am Montagabend	Ortrud Isabella Engelke	jeden	1. Mo im Monat, 18.00 Uhr
Lukas-Tanzkreis	Edith Kruse, Tel. 66 17 60	Di	15.00 - 16.30 Uhr
Gesellige Tänze: Tanz mit, bleib fit	Edith Kruse, Tel. 66 17 60	Di	16.30 - 18.00 Uhr
Nachbarschaftsgruppe	Kontakt: Beate von Hahn, Tel. 31 26 27		unregelmäßig
Töpfergruppe	Kontakt: Barbara Gronau, Tel. 37 16 11	Mi	11.00 - 14.00 Uhr

Ev.-luth. Lukaskirche	Dessauerstr. 2	30161 Hannover
Gemeindebüro	Marion Hüper	Tel. 35 39 37-30, Fax 35 39 37-40 buero.lukaskirche@gmx.de Bürozeiten: Di u. Do 10.00 - 12.00 Uhr Mi 17.00 - 19.00 Uhr
Pastor	Dr. C. Bogislav Burandt	Tel. 35 39 37-34 b.burandt@lukaskirche-hannover.de Sprechzeiten nach Vereinbarung
Kirchenvorstand	Vors.: a) Klaus Behn, b) Stellv. : P. Dr. Burandt	a) Tel. 81 82 82                      b) Tel. 35 39 37-34
Diakonin	Elke Siegmund	Tel. 35 39 37-36
Diakonin im Berufspraktikum	Lea Schönberger	E-mail: e.siegmund.lukas@gmx.net Sprechzeiten nach Vereinbarung
Kindertagesstätte	Kerstin Röttger (Leitung), Elke Diepholz, Angela Klindworth, Helga Schreiber, Ljudmila Weber, Christiane Wegner	Tel. 35 39 37-35 Sprechzeiten der KiTa-Leitung: Di 8.00 - 11.00 Uhr (in der Schulzeit)
Küster	Michael Klein	Tel. 35 39 37-37 oder Tel. 31 84 95 (privat)
Kirchenmusikerin	Young-keum Chung	Tel. 2 35 11 76

### Was sonst noch wichtig ist

Homepage		www.lukaskirche-hannover.de
Gemeindekonto	Sparkasse Hannover BIC: SPKHDE2HXXX	IBAN: DE57250501800000249238
Lukasfreunde e. V.	Ev. Kreditgenossenschaft BIC: GENODEF1EK1	IBAN: DE53 5206 0410 0006 6029 08 lukasfreunde@lukaskirche-hannover.de
Gemeindebriefredaktion		gemeindebrief@lukaskirche-hannover.de
Internetredaktion		webmaster@lukaskirche-hannover.de
Diakoniestation	Podbielskistr. 280/282, 30655 Hannover	Tel. 9 66 12-0 u. 6 47 48-0, Fax 6 47 48-70